

// Medieninformation vom 3. Januar 2018

## JUNGE DIRIGENTEN PROBEN MIT DEM ORCHESTER DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

*Dirigentenforum des Deutschen Musikrates veranstaltet 15. Operettenworkshop für Junge Dirigenten /  
Abschlusskonzert mit Korngolds Operette »Das Lied der Liebe«*

Der Deutsche Musikrat richtet nach einjähriger Pause vom 2. bis 7. Januar 2018 gemeinsam mit der Musikalischen Komödie erneut den »Operettenworkshop für junge Dirigenten« aus. Drei junge Kollegen des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates – Alexander Sinan Binder, Valentin Egel, Clemens Mohr – erhalten dabei die Möglichkeit, sich als Dirigenten zu präsentieren. Am Ende des Workshops steht das öffentliche Abschlusskonzert am **Samstag, 6. Januar 2018, 19:30 Uhr**, und **Sonntag, 7. Januar 2018, 15 Uhr**.

Bis heute ist die Musikalische Komödie eines der führenden Häuser im Bereich Operette und Musical im deutschsprachigen Raum. Nach dem Abschied von Ehrendirigent Roland Seiffarth als langjährigem Leiter des Operettenworkshops liegt die künstlerische Leitung nun in den Händen von Chefdirigent Stefan Klingele, der gemeinsam mit dem Musikrat ein neues Konzept für den Workshop entwickelt hat. Ziel ist dabei die Erarbeitung eines kompletten Werks, das sowohl für die Dirigenten als auch für das Orchester neu ist. Seit gestern wird im Opernhaus geprobt: Auf dem Programm steht Erich Wolfgang Korngolds Operette »Das Lied der Liebe«, u. a. nach Melodien aus »Das Spitzentuch der Königin« von Johann Strauß (Sohn), als konzertante Aufführung. Die Musik des Komponisten, der zahlreiche Operetten instrumentierte, steht für Klangsinnlichkeit in der Orchesterbehandlung und ist damit prädestiniert für den Operettennachwuchs.

Das Abschlusskonzert wird von Bettina Volksdorf moderiert. Hans Georg Pachmann erzählt die Handlung von Korngolds Operette: Um seine Spielschulden zu begleichen, geht Frauenschwarm und Herzensbrecher Graf Richard von Auerspach (Adam Sanchez) mit seinem Vetter Fürst Franz von Auerspach einen Deal ein: Während sich Franz aus dynastischen Gründen mit Baronin Paulette (Lilli Wünschler) zu vermählen gedenkt, soll Richard dessen Ex-Geliebte, die Hofschauspielerin Lotte Hohenberg, für eine Zeit aus dem Verkehr ziehen und mit ihr eine kleine Vergnügungsreise nach Capri unternehmen. Als sich Richard jedoch Hals über Kopf in eine schöne Unbekannte (Paulette) verliebt, kommt schließlich doch alles anders als geplant. Paulettes Schwager Gigi (Andreas Rainer) nimmt die Liebe eher von der leichten Seite und vergnügt sich währenddessen abwechselnd mit dem Stubenmädchen Tini (Anna Evans) und der Tänzerin Lori (Mirjam Neururer).

Abschlusskonzert:      Samstag, 6. Januar 2018, 19:30 Uhr, Musikalische Komödie  
   Sonntag, 7. Januar 2018, 15:00 Uhr, Musikalische Komödie

Karten gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel. 0341-12 61 261 (Mo-Sa 10-19 UHR), per E-Mail [service@oper-leipzig.de](mailto:service@oper-leipzig.de) oder im Internet unter [www.oper-leipzig.de](http://www.oper-leipzig.de).

## DIRIGENTENFORUM

Das Dirigentenforum ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigentischen Spitzennachwuchs in Deutschland, das in den Sparten Orchesterdirigieren und Chordirigieren durch Meisterkurse junge Talente fördert und für die künstlerische Begegnung der jungen Dirigentengeneration mit national wie international renommierten Dirigentenpersönlichkeiten steht.

Die Stipendiaten des Dirigentenforums durchlaufen ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit Berufsorchestern und Chören. Jährlich finden rund zwanzig Meisterkurse des Dirigentenforums statt, die von erfahrenen Mentoren geleitet werden und den Stipendiaten die Möglichkeit bieten, sich unter professionellen Bedingungen weiterzuqualifizieren. Assistenzen, Förderkonzerte, Preise und Stipendien sind weitere Bestandteile der Förderung, wobei die angebotenen Maßnahmen individuell auf die Stipendiaten abgestimmt werden. Das Dirigentenforum arbeitet mit einer ständig wachsenden Zahl von Dirigenten, Orchestern, Chören, Musiktheaterensembles sowie mit den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zusammen.

Inzwischen sind weit über einhundert deutsche Kulturorchester sowie Rundfunk-, Oper- und semiprofessionelle Chöre Partner des Dirigentenforums. Kooperationen mit ausländischen Klangkörpern ergänzen das umfassende Angebot. Das Dirigentenforum wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Weitere Informationen unter [www.dirigentenforum.de](http://www.dirigentenforum.de)

## DEUTSCHER MUSIKRAT

Der Deutsche Musikrat (DMR) ist der weltweit größte nationale Musikdachverband und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Er repräsentiert über acht Millionen musikbegeisterte Bürgerinnen und Bürger, die dem DMR und seinen über 100 Mitgliedsorganisationen aus beruflichen Gründen oder als Laien angeschlossen sind. Mit seinen zahlreichen Mitgliedern sowie seiner langfristig angelegten Projektarbeit ist der DMR Ratgeber und Kompetenzzentrum für Politik und Gesellschaft. Ziel ist es, möglichst viele Menschen für Musik zu begeistern, ihre Teilhabe am Musikleben zu ermöglichen und die Rahmenbedingungen im Musikland Deutschland nachhaltig zu verbessern. Mit seinen musikpolitischen Initiativen und langfristigen Projekten erreicht der DMR Menschen aus sämtlichen Bereichen des Musiklebens.

Weitere Informationen unter [www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Pressekontakt:

Esther Klose

E-Mail: [klose@musikrat.de](mailto:klose@musikrat.de)

Telefon: +49 228 2091-141

Telefax: +49 228 2091-200

## BIOGRAFIEN DER TEILNEHMER AM »15. OPERETTENWORKSHOP FÜR JUNGE DIRIGENTEN« 2018

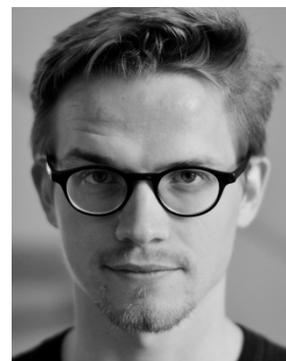
### ALEXANDER SINAN BINDER

Geboren 1990. Seit 2010 Dirigierstudium bei Prof. Rüdiger Bohn an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Seit 2016 gefördert durch das DIRIGENTENFORUM des Deutschen Musikrates. 2017 Auslandssemester an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Johannes Schlaefli. Meisterkurse bei Prof. Colin Metters, Prof. Peter Gülke und Prof. Johannes Schlaefli. Engagements als musikalischer Assistent, Korrepetitor und Pianist an der Deutschen Oper am Rhein, am Theater Osnabrück sowie am Staatstheater Mainz.



### VALENTIN EGEL

Geboren 1994. Seit 2014 Dirigierstudium an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar bei Prof. Nicolás Pasquet, Prof. Ekhart Wycik und Prof. Gunter Kahlert. Seit 2017 gefördert durch das DIRIGENTENFORUM des Deutschen Musikrates. Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Akademischen Orchesters Ilmenau und der Jungen Symphoniker Südbaden. Künstlerischer Leiter bei der studentischen Opernproduktion von Puccinis »Gianni Schicchi« im Jahr 2017. Auszeichnung durch die Neue Liszt Stiftung Weimar mit dem Charlotte-Krupp-Stipendium. Seit dem Wintersemester 2017/18 Dirigent des Studenten-Sinfonieorchesters der katholischen Hochschulgemeinde (KHG) Freiburg. Erster Preisträger des 8. Dirigierwettbewerbs der Mitteldeutschen Musikhochschulen des MDR Sinfonieorchesters.



### CLEMENS MOHR

Geboren 1989. Dirigierstudium in Frankfurt am Main und Weimar bei Prof. Wojciech Rajski und an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar bei Prof. Gunter Kahlert, Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Ekhart Wycik. Seit 2016 gefördert durch das DIRIGENTENFORUM des Deutschen Musikrates. Meisterkurse u.a. bei Bernard Haitink, Peter Eötvös, Jorma Panula. Assistenzen bei der Jungen Oper Schloss Weikersheim, der Sommer Oper Bamberg und den Bamberger Symphonikern. Zusammenarbeit mit der Jungen Oper Rhein-Main und der Kammeroper Frankfurt. Seit der Spielzeit 2017/18 Studienleiter am Theater Hof.

